

Marktüberblick am 06.12.2019

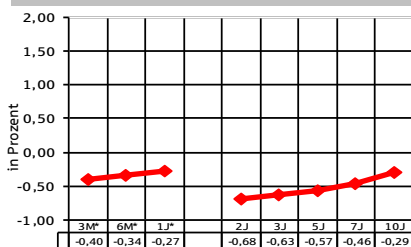
Stand: 8:49 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.054,80	-0,65 %	+23,64 %	Rendite 10J D *	-0,29 %	+2 Bp	Dax-Future *	13.080,50
MDax *	27.151,51	-0,33 %	+25,77 %	Rendite 10J USA *	1,80 %	+1 Bp	S&P 500-Future	3125,00
SDax *	12.182,17	+0,25 %	+28,11 %	Rendite 10J UK *	0,78 %	+4 Bp	Nasdaq 100-Future	8336,00
TecDax*	3.037,12	-0,16 %	+23,95 %	Rendite 10J CH *	-0,64 %	-0 Bp	Bund-Future	170,28
EuroStoxx 50 *	3.648,13	-0,33 %	+21,55 %	Rendite 10J Jap. *	-0,04 %	-1 Bp	VDax *	16,24
Stoxx Europe 50 *	3.295,27	-0,29 %	+19,39 %	Umlaufrendite *	-0,32 %	+2 Bp	Gold (\$/oz)	1472,94
EuroStoxx *	394,20	-0,20 %	+20,00 %	RexP *	495,22	-0,16 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	67,51
Dow Jones Ind. *	27.677,79	+0,10 %	+18,65 %	3-M-Euribor *	-0,40 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,1103
S&P 500 *	3.117,43	+0,15 %	+24,36 %	12-M-Euribor *	-0,27 %	-0 Bp	Euro/Pfund	0,8437
Nasdaq Composite *	8.570,70	+0,05 %	+29,17 %	Swap 2J *	-0,32 %	+1 Bp	Euro/CHF	1,0969
Topix	1.713,36	+0,11 %	+14,55 %	Swap 5J *	-0,19 %	+2 Bp	Euro/Yen	120,66
MSCI Far East (ex Japan) *	522,24	+0,78 %	+9,47 %	Swap 10J *	0,11 %	+2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,93
MSCI-World *	1.745,76	+0,10 %	+21,11 %	Swap 30J *	0,51 %	+1 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 06. Dez (Reuters) - Zum Abschluss der Börsenwoche wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Freitag höher starten. Am Donnerstag hatte er 0,7 Prozent auf 13.054,80 Punkte verloren. Hauptgesprächsthema auf dem Börsenparkett bleibt der Zollstreit zwischen den USA und China. Nach dem Dämpfer für die Hoffnungen auf eine baldige Entspannung sendete US-Präsident Donald Trump zuletzt wieder zuversichtliche Signale. Im Fokus der Investoren steht außerdem der Arbeitsmarktbericht der US-Regierung, der neben Jobs in der Privatwirtschaft auch Stellen im öffentlichen Dienst einschließt. Experten erwarten den Aufbau 180.000 neuer Stellen - nach 128.000 im Oktober.

Der US-Handelsstreit mit China hat am Donnerstag das Geschehen an der Wall Street dominiert, obwohl es praktisch keine Neuigkeiten zu dem Konflikt gab. Nach frühen Kursgewinnen ging den US-Börsen bald die Puste aus. Ohne neue Nachrichten zu dem Thema fehlte dem Markt die Kraft aus dem Seitwärtstrend auszubrechen. Zum Ende des Handels gab es für die großen Börsenbarometer nur hauchdünne Gewinne. So erhöhte sich der Leitindex Dow Jones um 0,1 Prozent auf 27.677,79 Punkte. Der technologielastrige Nasdaq rückte ebenfalls 0,1 Prozent auf 8.570,70 Punkte vor und der breit gefasste S&P 500 legte 0,2 Prozent auf 3.117,43 Punkte zu. In New York konnten einige Einzelwerte trotz der gedrückten Stimmung kräftige Gewinne verzeichnen. So legten Nike-Papiere 2,2 Prozent zu, nachdem Medien über eine Hochstufung des Adidas-Konkurrenten berichtet hatten. Gefragt waren auch Technologiewerte wie Apple, die 1,5 Prozent zulegten.

Hoffnungen auf eine Entspannung im Zollstreit zwischen den USA und China gaben den asiatischen Börsen heute Morgen erneut Auftrieb. Der japanische Nikkei-Index stieg am Freitag um 0,2 Prozent auf 23.354 Punkte, und die Börse Shanghai gewann 0,4 Prozent auf 2.912 Zähler. Genährt wurden die Spekulationen von der Äußerung des US-Präsidenten Donald Trump, die Verhandlungen mit China liefen gut. In Erwartung der US-Arbeitsmarktdaten am Nachmittag (MEZ) hielten sich viele Anleger allerdings mit Engagements zurück. Für weitere Kursgewinne des Nikkei bedürfte es einer positiven Überraschung, sagten Marktexperten.

Wirtschaftsdaten heute

DE: Industrieproduktion (Okt)
USA: Konsumentenkredite (Okt), Beschäftigte non farm, Arbeitslosenquote, Stundenlöhne (Nov), Konsumklima Uni Michigan (Dez)

Unternehmensdaten heute

Synopsis (Q4), Carl Zeiss Meditec, Dr. Höhle (Jahresergebnis), Associated British Foods, Medtronic (HV)

weitere wichtige Termine heute

-/-

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.